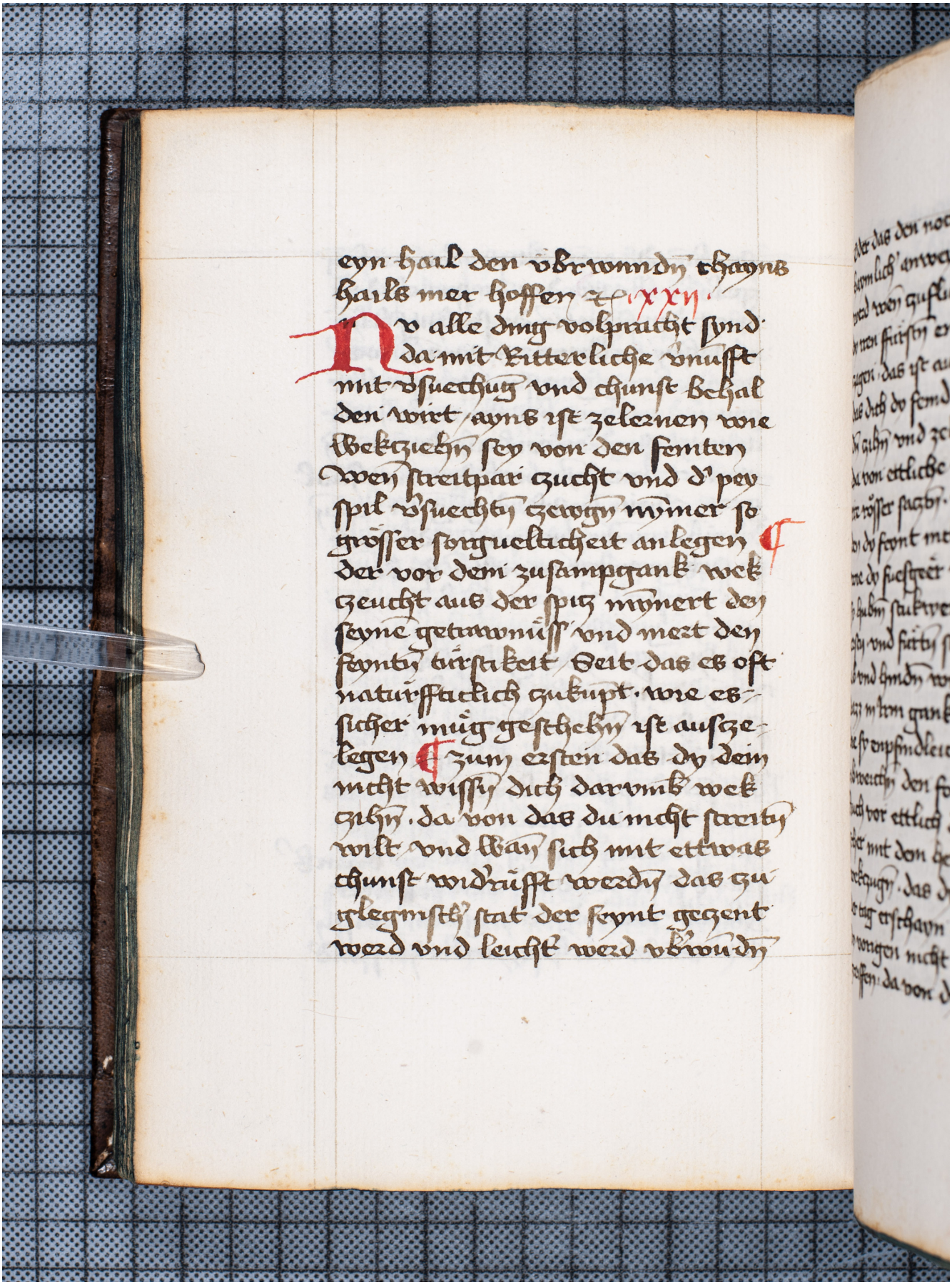
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



eyn haul den vbrwunden chaynes
hails mer hoffen ¶ xxxij
Nv alle ding volpracht synd
da mit Ritterliche vnusst
mit vsuechung vnd chunst behal
den wirt aynes ist zelernen wie
ebektziehn sey von den fenten
wen streitpar zucht vnd d' pey
spil vsuechtn zewgn mynner so
grösser sorgueltichait anlegen ¶
der vor dem zusampgank wek
zeucht aus der spitz mynert dey
seyne getrawnüss vnd mert den
feyntn türstikeit Seit das es oft
natürstuckich zukupt. wie es
sicher müg gestehen ist ausze-
legen ¶ zum ersten das dy dein
nicht wissn dich darumb wek
zihn. da von das du nicht streitn
wilt vnd ebay sich mit ettwas
chunst widrüsst werdn das zu
flegmstn stat der feynt gegent
werd vnd leicht werd vbrwundn